

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2011 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der Unternehmensleitung beraten, überwachte kontinuierlich die Führung der Geschäfte und war in alle wesentlichen Entscheidungen direkt eingebunden.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die wirtschaftliche und finanzielle Situation sowie die Entwicklung des Unternehmens. In diesem Zusammenhang hat der Aufsichtsrat mit dem Vorstand grundsätzliche Fragen der Geschäfts- und Unternehmenspolitik, der Unternehmensstrategie, der finanziellen Entwicklung und der Ertragslage der Gesellschaft sowie Fragen zu Geschäften erörtert, die für die Gesellschaft von Bedeutung sind. Über zustimmungspflichtige Geschäfte hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung entschieden.

Der Aufsichtsratsvorsitzende hat mit dem Vorstand auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigen Abständen alle Themen und Fragen von wesentlicher Bedeutung erörtert und abgestimmt. Außerdem haben sich die Vorsitzenden der Ausschüsse auch außerhalb von Gremiensitzungen mit dem Vorstand fachlich ausgetauscht.

Die Zusammenarbeit zwischen diesen Organen ist in der Geschäftsordnung Aufsichtsrat und Geschäftsordnung Vorstand festgehalten.

Aufsichtsratssitzungen und Beschlüsse

Im Berichtszeitraum fanden sieben Aufsichtsratssitzungen statt, in denen der Vorstand ausführlich und zeitnah über den aktuellen Geschäftsverlauf berichtet hat. Besonders die Strategie, die wirtschaftliche Lage und die Entwicklungen waren Bestandteil der Berichte des Vorstandes an den Aufsichtsrat. Zustimmungsbedürftige Maßnahmen wurden im Aufsichtsrat und in den Ausschüssen sorgfältig geprüft, besprochen und entschieden. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat, soweit es erforderlich war, Beschlüsse im schriftlichen Verfahren gefasst. Die Vorsitzenden der Ausschüsse haben im Aufsichtsratsplenium jeweils regelmäßig über die Ergebnisse der Ausschusssitzungen berichtet.

Kein Mitglied des Aufsichtsrates hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen.

In der Aufsichtsratssitzung vom 11. Februar 2011 wurde ausführlich über die zukünftige Strategie und Ausrichtung des Unternehmens mit dem Vorstand diskutiert. Die Anregungen der Aufsichtsratsmitglieder wurden vom Vorstand bei den weiteren Strategieüberlegungen berücksichtigt.

In der Sitzung vom 29. März 2011 hat sich das Aufsichtsratsplenium mit den rechtlichen Anforderungen zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung befasst und die entsprechenden Tantiemeziele im Einklang mit dem VorstAG beschlossen. Darüber hinaus wurde die Höhe der variablen Vergütung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr nach Empfehlung des

Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten und Strategie festgelegt. Weiterhin ist über die Wiederbestellung von Herrn Eichner und die Verlängerung seines Vorstandsvertrages entschieden worden. Herr Eichner wurde zudem zum Vorstandsvorsitzenden der GAG ernannt. Es wurde eine neue Geschäftsordnung für den Vorstand nach § 77 Abs. 2 AktG erlassen. Anschließend ist das Marketingkonzept für das Jahr 2010 sowie der Relaunch von Intranet, Internet und Extranet des Unternehmens ausführlich erörtert und beschlossen worden. Weiterhin wurden der Jahresabschluss der GAG Immobilien AG sowie der einzelnen Konzerngesellschaften sowie die Lageberichte und Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfer eingehend erörtert. Ebenso wurde die Entsprechungserklärung nach §161 AktG diskutiert und verabschiedet.

Am 10. Mai 2011 wurde der Erteilung der Prokura an den Hauptabteilungsleiter des Bereiches Immobilienwirtschaft zugestimmt. Der Aufsichtsrat entschied weiter über Investitionsentscheidungen und wurde über den Sachstand des Bauvorhabens Grüner Weg eingehend informiert.

Nach der Wahl der Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat wurde am 27. Mai 2011 Herr Kassens als Mitglied des Aufsichtsrates verabschiedet und Herr Arentz als neues Mitglied begrüßt. Alle anderen Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrates wurden bei der Neuwahl in ihrem Amt bestätigt. Anschließend wurde Fr. Röhl zum Mitglied des Finanz- und Prüfungsausschusses und Herr Arentz zum Mitglied des Bauausschusses gewählt.

Das zentrale Thema in der Aufsichtsratssitzung am 11. Juli 2011 war die Entwicklung des Baufeldes Kalk-Nord, die im Voraus im Bauausschuss auch noch einmal vertieft erörtert wurde. Ebenso wurde die weitere Entwicklung des Programms „Mieter werden Eigentümer“ diskutiert und als Gegenstand der Strategiedebatte bestimmt. Ferner wurde die neue Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat beschlossen.

Nach Beschluss über eine vertragsgemäße Anpassung der Vorstandsvergütung von Fr. Möller, wurde am 10. Oktober 2011 nach eingehender Erläuterung durch den Vorstand und nach intensiver Diskussion mit den Aufsichtsratsmitgliedern der Wirtschaftsplan 2012-2016 genehmigt. Weiterhin wurde die Befreiung für das Verbot der Mehrfachvertretung nach §181 BGB für Fr. Möller und Fr. Wegerich analog zu dem Beschluss für Herrn Eichner beschlossen. Schließlich wurde über den Sachstand des juristischen Verfahrens in Bezug auf das ausgeschiedene Vorstandsmitglied Günter Ott berichtet.

In der Aufsichtsratssitzung vom 2. Dezember 2011 wurde das Strategiepapier in seinen Kernbestandteilen genehmigt sowie die Zustimmung zu Investitions- und Finanzwirtschaftsentscheidungen erteilt. Weiterhin hat sich der Aufsichtsrat mit der Effizienzprüfung beschäftigt.

Arbeit der Ausschüsse

Um eine ausgewogene fachliche Beratung einerseits sowie eine effiziente Kontrolle andererseits zu gewährleisten, hat der Aufsichtsrat insgesamt vier Ausschüsse gebildet: den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und Strategie, den Finanz- und Prüfungsausschuss, den Personalausschuss und den Bauausschuss. Die Mitglieder und Vorsitzenden der Ausschüsse sind in der Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a HGB angegeben. Der Vorsitzende des Finanz- und Prüfungsausschusses, Herr Dr. Rips, verfügt über die Eigenschaften gem. § 100 Abs. 5 AktG.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und Strategie tagte im Berichtszeitraum insgesamt fünfmal. Er bereitete die Beschlussfassungen des Aufsichtsrates zur Tantieme der Vorstandsmitglieder und den Beschluss zur Vertragsverlängerung von Herrn Eichner vor. Auch der Verfahrensverlauf in Bezug auf Herrn Günter Ott war regelmäßig Thema im Ausschuss.

Der Finanz- und Prüfungsausschuss kam im Berichtszeitraum insgesamt sechsmal zusammen. Hier wurden insbesondere die Jahresabschlüsse und Prüfungsberichte erörtert. Weiterhin befasste sich der Ausschuss mit den Zwischenmitteilungen und dem Halbjahresfinanzbericht. Zudem wurden Investitionsmaßnahmen für den Aufsichtsrat vorgeprüft. Auch steuerrechtliche Sachverhalte sowie Fragen zum Thema „Neues Kommunales Finanzmanagement“ (NKF) wurden diskutiert. Die Vorprüfung der Wirtschaftspläne 2012-2016 fand ebenfalls im Finanz- und Prüfungsausschuss statt. Zum Jahresende wurde der Jahresbericht der Internen Revision dem Ausschuss vorgestellt.

Der Personalausschuss hat im Berichtsjahr zweimal getagt. Die Themen der Sitzungen betrafen die Reorganisation der Abteilungen Bestandsmanagement und Technik, Erteilung von Prokura für den Hauptabteilungsleiter des Bereichs Immobilienwirtschaft, die Einführung der neuen Software für das Personalmanagement sowie die Implementierung von E-Learning für die Mitarbeiter.

Der Bauausschuss kam im Berichtszeitraum zweimal zusammen. Herr Jung wurde hier als Vorsitzender des Bauausschusses bestätigt. Es wurde dann insbesondere auf die Entwicklung der Maßnahmen im „Waldbadviertel“, die Baumaßnahme „Grüner Weg“, die Abriss-/Neubaumaßnahme „Moses-Hess-Str.“ sowie die Entwicklungsmaßnahmen in „Kalk-Nord“ eingegangen.

Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichteten dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Ergebnisse der Ausschusssitzungen und erläuterten die für die Aufsichtsratssitzungen vorbereiteten Beschlüsse ausführlich.

Corporate Governance

Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft identifizieren sich mit den Zielen des Deutschen Corporate Governance Kodexes, eine verantwortungsvolle, transparente und auf nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes ausgerichtete Unternehmensführung und Kontrolle zu fördern. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a HGB inklusive der Entsprechenserklärung nach § 161 AktG und dem Vergütungsbericht finden Sie im Geschäftsbericht. Die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG für das Jahr 2012 wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat am 26. März 2012 abgegeben und auf der Internetseite des Unternehmens dauerhaft zugänglich gemacht.

Jahres- und Konzernabschluss 2011

Die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Köln, hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der GAG Immobilien AG zum 31. Dezember 2011 sowie den Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2011 geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden unter Beachtung der HGB-Grundsätze aufgestellt. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht wurden gemäß § 315a HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

Der Abschlussprüfer hat die Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) vorgenommen. Außerdem wurde gemäß § 20 der Satzung eine Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 HGrG durchgeführt.

Jahres- und Konzernabschluss nebst Lageberichten sowie die Prüfungsberichte der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrates vor und wurden in der Sitzung des Finanz- und Prüfungsausschusses vom 26. März 2012 und in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates vom 26. März 2012 jeweils in Gegenwart des Abschlussprüfers umfassend behandelt. Der Abschlussprüfer berichtet über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung sowie darüber, dass keine wesentlichen Schwächen des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems vorlägen. Insbesondere hat er Erläuterungen zu Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sowie des Konzerns abgegeben und uns für ergänzende Auskünfte zur Verfügung gestanden.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft und des Konzerns sowie der Lagebericht und der Konzernlagebericht wurden von uns geprüft. Es bestanden keine Einwendungen. Die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden vom Aufsichtsrat nach Prüfung zustimmend zur Kenntnis genommen. Mit Beschluss vom 26. März 2012 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt und damit festgestellt. Der Aufsichtsrat hat auch den Konzernabschluss gebilligt. Den Lageberichten für die AG und den Konzern und insbesondere der Beurteilung der weiteren Entwicklung des Unternehmens wurde zugestimmt. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes hat sich der Aufsichtsrat angeschlossen, da er nach sorgfältiger Abwägung zu der Überzeugung gelangt ist, dass die Vorsorge für die Gesellschaft unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Aktionäre am Ergebnis gewahrt ist.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Den vom Vorstand nach § 312 AktG aufgestellten Bericht über die Beziehungen zu verbundenden Unternehmen hat der Abschlussprüfer ebenfalls geprüft. Der Abschlussprüfer hat diesem Bericht den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
- bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Der Finanz- und Prüfungsausschuss sowie der Aufsichtsrat haben den vom Vorstand aufgestellten und vom Abschlussprüfer geprüften Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und den Abhängigkeitsprüfungsbericht gemäß § 314 AktG geprüft. Abhängigkeitsbericht und der Abhängigkeitsprüfungsbericht waren Gegenstand der Beratungen in den Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses vom 26. März 2012 und des Aufsichtsrates am 26. März 2012. Nach dem

abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den Abhängigkeitsbericht und die in ihm enthaltene Schlusserklärung des Vorstands und ist mit dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer einverstanden.

Personelle Veränderungen in Vorstand und Aufsichtsrat

Mit Beschluss vom 29. März 2011 hat der Aufsichtsrat die Bestellung von Herrn Uwe Eichner zum Mitglied des Vorstands um fünf Jahre mit Wirkung ab dem 1. Juni 2011 verlängert und ihn für diesen Zeitraum zum Vorsitzenden ernannt.

Im Frühjahr 2011 wurden die Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrates durch die Arbeitnehmer der GAG neu gewählt. Hierbei wurden bis auf Herrn Kassens alle Aufsichtsratsmitglieder in ihrem Amt bestätigt. An die Stelle von Herrn Kassens wurde Herr Uwe Arentz als neues Mitglied des Aufsichtsrates nach Ablauf der Hauptversammlung 2011 gewählt.

Der Aufsichtsrat dankt den Aktionären des Unternehmens für ihre Unterstützung, dem Vorstand, dem Betriebsrat sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der GAG für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit.

Köln, den 26. März 2012

Jochen Ott (Aufsichtsratsvorsitzender)